



Tagesworkshop am Montag, 04. Juli in Berlin

Was ist das realutopische Potenzial vom Filmemachen?

Gerade in Krisenzeiten brauchen wir Bilder und Geschichten, die Orientierung geben und Hoffnung spenden. Filme haben besonderes Potential, Menschen zu berühren, neue Horizonte zu öffnen und zukunftsweisende Lösungen für eine regenerative Gesellschaft zu verbreiten. Was also ist das größte realutopische Potential des Filmemachens? Diese Frage wollen wir im Workshop gemeinsam ergründen.

Ziel ist, dass die Teilnehmenden eine ganzheitliche, kraftvolle Vision gewinnen, die Inspiration und Orientierung gibt und konkrete Anregungen für ihren Alltag mitnehmen. Eingesetzt werden dafür kokreative Methoden, Impulsbeiträge und tiefgehende Reflexionsformate.

Fragen & Themen

- Was ist das größte realutopische Potenzial vom Filmemachen?
- Wie kann der Prozess des Filmemachens Erfahrungsräume einer regenerativen Kultur schaffen?
- Welche Filme braucht es für eine regenerative Gesellschaft?
- Wie kann das Filmemachen klimapositiv gestaltet werden („Green Filming“)?
- Wie lassen sich im Filmteam und bei der Zusammenarbeit am Set partizipative Entscheidungs- und Organisationsstrukturen gestalten?
- Wie lassen sich dabei Beziehungen auf Augenhöhe gestalten, voller Wertschätzung, Freude und Leichtigkeit?
- Wie kann der Umgang mit Geld - bei Finanzierung, Gehältern und Kosten - wertschätzend, transparent und respektvoll gestaltet werden?

Ablauf und Inhalte

- Begrüßung, Ankommen, Vorstellung und Kennenlernen
- Austausch über Spannungen, Probleme und Frustrationen beim Filmemachen
- Prinzipien und Ziele einer regenerativen Kultur / was braucht es stattdessen? Bedürfnisse erarbeiten
- Gemeinsames Visionieren zum größten Potenzial des Filmemachens: Methode „Utopian Charge“
- Austausch über Lösungsansätze & Vorstellung von Inspirationen, insbesondere:
 - Partizipative, effektive Organisations- und Entscheidungsstrukturen
 - Themen, Inhalte und Narrative
 - Green Shooting
 - Geldstrukturen
- Operationalisierung & Prototyping: Was kann ich konkret umsetzen?
- Abschlussreflexion

Logistik

- Moderation: Lino Zeddies und Stella Schaller
- 10-12 Teilnehmende
- Ort: CoopSpace, Glogauer Str. 21, 10999 Berlin
- Snacks und Getränke inklusive, Mittagessen in anliegenden Restaurants
- Uhrzeit: 9:30-17:00 Uhr

Anmeldung

- Verbindliche Anmeldung per Email an lino.zeddies@realutopien.de mit folgenden Infos:
 - Wer bist du? (ein paar Sätze zu dir)
 - Was wünschst/erhoffst du dir vom Workshop?
 - Was war für dich eine inspirierende Erfahrung zum Thema Filmemachen?
- Teilnahmebeitrag: „pay-what-feels-right“, d.h. am Ende des Workshops bestimmst du einen Betrag, der sich fair und stimmig für dich anfühlt. Bezahlen kannst du dann in bar, mit PayPal oder per Banküberweisung
- Kontakt für Rückfragen:
Lino Zeddies
lino.zeddies@realutopien.de
+49 (0) 151 5376 3036

Team & Organisation

Lino Zeddies

ist Berater und Speaker für Transformation, Selbstorganisation und Utopieentwicklung. Nach Lebensstationen als Pluraler Ökonom, Geldreformer und Coach in denen er sich intensiv mit gesellschaftlicher als auch innerer Transformation auseinandersetzte, ist sein Wirken auf integrale Gesellschaftsentwicklung ausgerichtet. Im April 2020 hat er das Buch "Utopia 2048" veröffentlicht, in dem er die zahlreichen kleinen und großen Lösungen für eine schönere Welt erzählerisch zusammenfügt.



Stella Schaller

ist Projektleiterin und Transformationsforscherin mit Schwerpunkt Klimaschutz und Agenda 2030. Nach einem internationalen Studium der Entwicklungswissenschaften und Nachhaltigkeit war sie in der Politikberatung im Bereich SDGs und Klimapolitik tätig. Sie leitet Beratungsvorhaben zu transformativer Veränderung. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung aus der Veröffentlichung und Gestaltung mehrerer Studien nimmt sie eine Brückenfunktion zwischen Nachhaltigkeitsforschung und ihrer visuellen Darstellung ein.



Reinventing Society - Zentrum für Realutopien

Reinventing Society ist ein gemeinnütziger und unabhängiger Think-and-Do Tank, der Ende 2020 gegründet wurde. Unsere Mission ist es, Menschen in eine regenerative Gesellschaft zu begleiten und zu befähigen, systemische Zukunftspotenziale zu verwirklichen. Dazu erforschen und erarbeiten wir Utopien und greifbare Visionen einer schöneren Welt, machen diese durch vielfältige Formate erfahrbar und unterstützen den Weg der Transformation mit innovativen Methoden und empathischer Begleitung. Dabei verstehen wir unsere Organisation selbst als ein Reallabor, in dem neues Erfahrungswissen entsteht.

Mehr Infos und Newsletter: www.realutopien.de

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de